

Theateraufführung in der JVA Flensburg

Am 23. Juni 92 zeigte die Theaterwerkstatt Pilkentafel in der JVA Flensburg ihr Stück "Kolik" von Rainald Goetz. Etwa 30 Gefangene sahen das Stück. Neben dem stellvertretenden Anstaltsleiter, einem Abteilungsleiter und verschiedenen JVA-Beamten nahmen auch eine Redakteurin des Flensburger Tageblattes und ich als Pastorin an der Veranstaltung teil. Nach der Aufführung fand eine kurze Diskussion statt, in der auf das Gesehene reagiert werden konnte. Ein paar Tage später nahmen etwa 15 interessierte Gefangene die Gelegenheit wahr, in einem von mir angebotenen Gesprächskreis mit den Leuten von der Theaterwerkstatt ins Gespräch zu kommen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß der Theaterabend für alle Teilnehmer/innen ein Erlebnis besonderer Art war. Während der Aufführung und auch in der sich anschließenden Aussprache spürte man bei aller Bewunderung für die darstellerische Leistung zwar auch Ratlosigkeit gegenüber dem Inhalt des Stücks. Ein regelrechtes Aufatmen war jedoch spürbar, als dieses Gefühl formuliert wurde und deutlich wurde, daß alle Anwesenden, selbst der stellvertretende Anstaltsleiter, es teilten. Die Diskussion, die einige Tage später geführt wurde, ergab schließlich nur noch positive Reaktionen. Abschließend war man der Meinung, daß das Stück auch für andere JVA's interessant sei, da in ihm Fragen, Gefühle und Probleme dargestellt werden die Gefangenen bekannt sind: Männlichkeit, Alkoholsucht, Frustration, Verzweiflung. Bemerkenswert, das der im Stück dargestellte Mann zwar als Wissenschaftler eine andere gesellschaftliche Stellung bekleidet als der Durchschnittsgefangene, aber dennoch zu keinem sinnerfüllten Leben findet. Ganz im Gegenteil: In seinem gedanklichen Kreisen um sich selbst befindet auch er sich in einer Art von Gefangenschaft.

Allgemein war man zufrieden, den Theaterabend miterlebt zu haben und nun die Gelegenheit zu haben zum Austausch mit den Theaterleuten, die in großer Offenheit und Diskussionsfreudigkeit auf die Fragen und Bemerkungen der Gefangenen eingingen.

Pastorin Susanne Guhl  
Justizvollzugsanstalt Flensburg  
Südergraben 24  
2390 Flensburg  
TEL: 0461-89393/priv. 674662

*Susanne Guhl*